

Die Wohnungsfrage – eine Gerechtigkeitsfrage

10. Heppenheimer Tage zur Christlichen Gesellschaftsethik zugleich Tagung „Die Wirtschaft der Gesellschaft“ am Montag, 22. März, und Dienstag, 23. März 2021

Die Wohnungsfrage ist eine der zentralen sozialen Problemlagen der Zeit. Dabei ist Wohnungspolitik immer Gesellschaftspolitik. Gegenwärtig steigen die Immobilienpreise trotz der pandemiebedingten wirtschaftlichen Krise weiter an, Wohnungsmärkte bleiben angespannt und bezahlbarer Wohnraum bleibt in den meisten Ballungsräumen eine Mangelware – auch jenseits der breit diskutierten Metropolregionen Berlin, München oder Frankfurt am Main.

Was bedeutet es, Wohnrecht als Grundrecht zu verstehen? Oder sollte Wohnen besser als ein Gut wie jedes andere begriffen und dem Markt überlassen werden? Welche Entwicklungen gab es in den vergangenen Jahrzehnten auf dem Wohnungsmarkt? Welche gesellschaftlichen Verteilungswirkungen hat die Wohnungsnot? Wie wirkt sich die Aufteilung des Immobilienbesitzes zwischen Großinvestoren und Mittelstand aus? Und welche Kulturen und Politiken des Wohnens lassen sich ausmachen – zwischen Eigenheim und Mietwohnung, als Faktor sozialer Ungleichheit, im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit als normatives Planungsziel? Sechs interdisziplinär besetzte Panels werden diese und weitere Fragen diskutieren.

Die Tagung ist aktuell als Online-Veranstaltung geplant.

Wir laden herzlich ein!

Prof. Dr. Bernhard Emunds
Nell-Breuning-Institut

Prof. Dr. Torsten Meireis
Berlin Institute for Public Theology

Titus Möllenbeck
Haus am Maiberg

Anmeldung

per Mail erbeten bis **10.03.2021** an das Nell-Breuning-Institut: nbi@sankt-georgen.de

Kooperationspartner

Haus am Maiberg, Ernst - Ludwig - Str. 19 in 64646 Heppenheim

Fon: 06252 9306-12 / 15 Fax: 9306-17

Home: www.haus-am-maiberg.de

*Das Haus am Maiberg ist anerkannter Bildungsträger
bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).*



Institut für Theologie und Sozialethik der TU Darmstadt (iths)

Berlin Institute for Public Theology – Humboldt-Universität Berlin

FEST – Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft Heidelberg

Nell-Breuning-Institut der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M.

Leitung

*Dr. Bernhard Emunds, Professor für Christl. Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie,
Leiter des Nell-Breuning-Instituts der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt/M.*

*Dr. Torsten Meireis, Professor für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Ethik und Hermeneutik,
Direktor des Berlin Institute for Public Theology an der Humboldt-Universität zu Berlin*

Titus Möllenbeck, Bildungsreferent und stellv. Direktor im Haus am Maiberg

Geplanter Ablauf

Montag, 22. März 2021

- 13:15 h Einführung und Begrüßung
- Vorstellung, Erwartungen, Organisatorisches und Einführung in die Thematik
- 13:30 h Impulsvorträge und Diskussion: "Wohnen – ein Gut wie jedes andere?"
- Grundrecht auf Wohnen
Referent: *Dr. Florian Rödl*, Professor für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, FU Berlin
 - Das Gut „Wohnen“
Referent: *Dr. Gustav Horn*, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen und ehem. Wiss. Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung der Hans-Böckler-Stiftung
- 15:00 h Pause
- 15:30 h Impulsvorträge und Diskussion: "Die Wohnungsfrage seit Beginn der Bonner Republik"
- Entwicklung des Marktes für Wohnraum
Referent: *Dr. Ralph Henger*, Senior Economist für Wohnungspolitik und Immobilienökonomik am Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
 - Wohnungspolitische Interventionen
Referent: *Dr. Karl Christian Führer*, Professor für deutsche Geschichte an der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg
- 17:00 h Pause
- 17:30 h Impulsvorträge und Diskussion: "Wohnungspolitik und ökologische Nachhaltigkeit"
- Referent: *Dr. Dirk Löhr*, Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik im Fachbereich Umweltwirtschaft und Umweltrecht an der Hochschule Trier
 - Referentin: *Iris Behr*, Rechtsanwältin, Hochschule Darmstadt
- 19:00 h Pause
- 19:45 h Impulsvorträge und Diskussion: "Wohneigentum – Produzent von Ungleichheit"
- Referentin: *Dr. CharLOTte Bartels*, Mitarbeiterin in den Bereichen Ungleichheit und Verteilung am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
 - Referent: *Dr. Fabian Beran*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stadt- und Regionalplanung, Geographisches Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- 21:15 h Ende des ersten Tags

Dienstag 23. März 2021

- 08:30 h Impulsvorträge und Diskussion: "Kulturen des Wohnens"
- „My home is my castle“: Eigenheim vs. Mietwohnung
Referent: *Dr. Sebastian Kohl*, wiss. Mitarbeiter, Schwerpunkte Wohnungsbau und Stadtsoziologie, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln
 - Planungskulturen im Gegenüber von urbanem und ruralem Wohnen
Referentin: *Dr. Anna Growe*, Juniorprofessorin für Regional Governance, Geographisches Institut der Universität Heidelberg
- 10:00 h Pause
- 10:30 h Impulsvorträge und Diskussion: "Großinvestor und Mittelstand – Verteilung von Immobilienbesitz"
- Finanzdominierte Wohnungsunternehmen und ihre Folgen
Referentin: *Dr. Susanne Heeg*, Professorin für Geographische Stadtforschung am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main
 - Wer besitzt aus welchen Gründen welche Wohnimmobilien?
Referent: *Dr. Guido Spars*, Professor für Stadt- und Regionalökonomie. Fachbereich Ökonomie des Planens und Bauens, Bergische Universität Wuppertal
- 12:00 h Pause
- 12:15 h Tagungsauswertung
- Erkenntnisse und Einsichten
Einstieg: *Prof. Dr. Torsten Meireis* und *Prof. Dr. Bernhard Emunds*
- 12:45 h Tagungsende